Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirrlingen

Der Gemeindebote

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 38 | Donnerstag, 22. September 2022 | 80. Jahrgang

DRK-Blutspendedienst

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt.
Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:
Donnerstag, 6. Oktober 2022, von 14.30 bis 19.30 Uhr
Eichenberghalle, Bietenhauser Straße 17, 72145 Hirrlingen

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen – selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 1194911 oder online unter www.blutspende.de/corona.

Grundschulerweiterung feierlich eingeweiht

Im Januar 2021 fasste der Gemeinderat den Baubeschluss, nach rund einem Jahr und neun Monaten konnte im Beisein nahezu aller am Projekt beteiligten Akteure der Erweiterungsbau der Grundschule Hirrlingen feierlich der Schulleitung, den Lehrern und natürlich den Kindern übergeben werden. Der stellvertretende Bürgermeister Simon König stellte diese kurze Zeit für die Realisierung des Projekts allem voran und lobte damit in erster Linie die gute Zusammenarbeit des Planungsbüros Schillinger mit der Schule, dem Gemeinderat und der Verwaltung. Um rund 200.000 Euro wurde die eigentliche Kostenermittlung des Planungsbüros letztendlich unterschritten. Mit Gesamtkosten von 3,1 Millionen Euro hätte die Gemeinde Hirrlingen nun ein Projekt umgesetzt, das für die Bildungsarbeit mit den Kindern und der Lehrerschaft richtungsweisend sei. Qualitativ und quantitativ gute Bildungsangebote seien die Weichenstellung für die Zukunftsfähigkeit unserer kleinen Gemeinde. Nur mit einer familienfreundlichen Gestaltung der Bildungseinrichtungen würde es uns künftig gelingen, ein nachhaltiges Bevölkerungswachstum zu erreichen und somit auch die Infrastruktur unserer Gemeinde zu erhalten und attraktiver zu machen. Der Erweiterungsbau sei dafür beispielhaft.

Daran anknüpfend hob die Schulleiterin Wendy Beuter heraus, dass mit der Schulerweiterung ein wunderschöner Grundstein für die Zukunft der Schulentwicklung und der Ganztagesbetreuung in Hirrlingen gelegt worden sei. Kinder müssten sich zum Lernen wohlfühlen und zu Hause sein, was mit dem neuen Bau sicher leichtfallen wird. „Eine moderne Schule ist die Zukunft unserer Kinder“, so die Schulleiterin. Architekt Schillinger hätte mit seinem Team in dem Gebäude eine unaufgeregte und beruhigende Gestaltung verankert, die auch auf die Kinder wirken wird.

„Das Gebäude verbindet moderne Architektur mit den Gebäuden in der historischen Umgebung“, beschrieb Architekt Frank Schillinger die grundlegende Planung. Die Herausforderung lag auch darin, einen Bau zu schaffen mit der Maßgabe, den Platz für den Pausenhof nicht einzuschränken, was letztendlich gelungen sei. Vorbildliche Kooperation zwischen Planern, Handwerkern, der Schule und der Verwaltung hätten ganz wesentlich zu der schnellen und hochwertigen Umsetzung des Projektes geführt, welches allerdings mit der Corona-Pandemie unter erschwerten Bedingungen entstanden sei. Elternbeirätin Daniela Beuter dankte ebenfalls allen Beteiligten für die Schaffung einer perfekten Lernumgebung, die mit der Neugestaltung des Pausenhofs noch abgeschlossen werden soll. Pfarrer Remigius Orjiukwu und Pfarrer Jürgen Ebert segneten im Anschluss die Räumlichkeiten, die für die Kinder auch eine Gemeinschaft schaffen sollen, die ihnen Halt gibt. Pfarrer Ebert übergab der Schulleitung ein Regenbogenband, mit welchem sich die Kinder gegenseitig sinnbildlich halten und Rückhalt geben sollen. Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit vom Musikverein Hirrlingen. Mit einem Zitat von Albert Einstein schloss Herr König und dankte allen Beteiligten und Gästen: „Die Schule soll stets danach trachten, dass der Mensch sie als harmonische Persönlichkeit verlasse, nicht als Spezialist.“

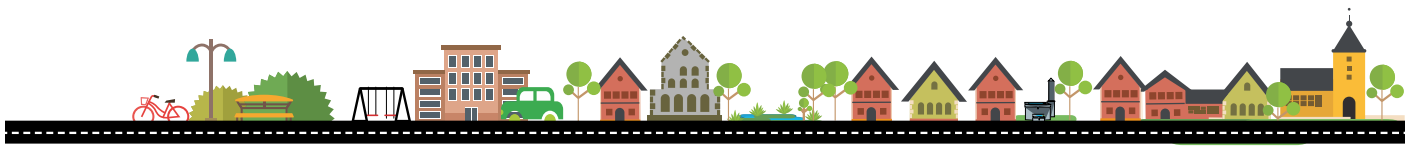
Schulleiterin Wendy Beuter und stv. Bürgermeister Simon König

Architekt Frank Schillinger

Pfarrer Remigius Orjiukwu bei der Segnung der Räume

Fotos: Gemeinde

GEMEINDE ENTWICKLUNG HIRRLINGEN



2. Bürgerworkshop

Aufbauend auf den Ergebnissen des 1. Bürgerworkshops im Mai 2022 möchten wir im 2. Bürgerworkshop gemeinsam mit Ihnen die Rahmenbedingungen für die Entwicklung Hirrlingens näher definieren und qualitative Ideen entwickeln. Die Themen Kultur und soziales Leben, der Verkehr und die Mobilität, Gewerbe und Handel sowie die Themen Klima und Freiraum werden im Fokus stehen.

Die Gemeinde Hirrlingen möchte sich für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) bewerben, um sowohl für private als auch für öffentliche Vorhaben Fördergelder beantragen zu können. Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Erarbeitung eines Entwicklungskonzepts in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern.

Der Bürgerworkshop findet am **Mittwoch, 28. September, um 18.00 Uhr** im Bürgerhaus Hirrlingen statt. Die Bürgerbeteiligung wird vom Landschaftsarchitekturbüro Planstatt Senner aus Überlingen moderiert. Die Gemeinde Hirllingen freut sich über eine rege Teilnahme und viele interessante Ideen. Wir laden Sie herzlich ein, sich in den Prozess einzubringen.

4 THEMENTISCHE

Die Ergebnisse des Ortsrundgangs aus dem ersten Workshop sind auf www.hirrlingen.de > Lebenswertes Hirrlingen > Bauen & Wohnen > Ortsentwicklung eingestellt.

Öffnungszeiten Backküche

Am Freitag, 30.9.2022, kann für dieses Jahr vorerst letztmalig in der Backküche gebacken werden.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeinde Hirrlingen goes Instagram

Neueste Informationen für Zukünftiges und vergangene Veranstaltungen rund um die Gemeinde Hirrlingen gibt's jetzt auch auf https://www.instagram.com/gemeinde_hirrlingen/.

GEMEINDE_HIRRLINGEN

Bayrischer Mittag im Jugendraum

1 Paar Weißwürste mit Brezel dazu ein Weißbier	**7,00 €**
1 Paar Weißwürste mit Brezel dazu ein alkoholfreies Getränk	**6,50 €**
1 Weißbier 0,33 l	**2,00 €**
1 Paar Weißwürste mit Brezel	**5,50 €**
1 Brezel	**1,50 €**

Jetzt ist es wieder soweit!
Das Jugendraum-Team lädt zum traditionellen Bayrischen Mittag am Montag, den 3.10.2022 ab 10:30 Uhr in den Jugendraum ein. Zu zünftiger Musik gibt es Weißwürste, frisch gezapftes Weizenbier und selbstgemachten Kaffee und Kuchen.

Auf euer Kommen freut sich das Jugendraum-Team!

Informationen der Gemeindeverwaltung

Bücherei Hirrlingen

Beim Schloss 2
Tel. 07478 261157
buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr
Dienstag	10.00 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Die neuesten Infos findet ihr auf unserer Homepage, ebenso den Link zur Onleihe Neckar-Alb, die auch außerhalb der Öffnungszeiten mit ca. 30.000 eMedien viel Lesestoff bietet.
Für Buchtipps und Leseinspirationen folgt uns sehr gerne auf Instagram @buecherei_hirrlingen!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen

DIASPORAHAUS BIETENHAUSEN e.V

Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag	14.15 - 16.45 Uhr
Freitag	12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag	15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit
nach Vereinbarung
Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120
E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hirrlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christoph Wild, Schlosshof 1, 72145 Hirrlingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Vorankündigung: 16. Warentauschtag in Hirrlingen

am 8. Oktober 2022 in der Eichenberghalle in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr

Der Warentauschtag wird unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regeln durchgeführt.
Verschenken statt wegwerfen!
Warenanlieferung am Freitagabend, 7. Oktober, von 17.30 bis 19.30 Uhr
Am Samstag ist keine Anlieferung mehr möglich!

Was ist ein Warentauschtag?
Beim Warentauschtag können gut erhaltene Waren, die sich im Laufe der Zeit zu Hause angesammelt haben, kostenlos abgegeben werden. Außerdem können Waren, die gebraucht werden können, kostenlos mitgenommen werden, auch wenn nichts mitgebracht wurde.
Der Warentauschtag ist zugleich ein Beitrag zur Reduzierung des Müllaufkommens und der Müllkosten und damit letztendlich auch zur Abfallvermeidung. Nebenbei können somit auch noch Nutzungsdauer und Gebrauchswert von Waren erhöht werden.

Wer kann teilnehmen?
Jede Privatperson, die sich zu Hause etwas Platz verschaffen will und nicht mehr benötigte Waren abgeben möchte, die aber noch gut erhalten und daher zu schade für den Müll sind.
Jede Privatperson, die vor Ort etwas findet, das sie gebrauchen kann.
Die Waren werden nicht an Händler abgegeben!

Was wird getauscht?
Alle gut erhaltenen und noch funktionsfähigen Waren und Geräte, wie z.B. Haushaltsartikel, Kleidung, Bücher, Spielsachen, Sportgeräte, Elektroartikel, Schuhe, Lederwaren, Werkzeuge u.v.a.m.
Die Waren und Geräte sollten sauber sein. Auf Kleidungsstücken sollte die Größe sichtbar angebracht werden, Schuhe sollten paarweise zusammengebunden sein.
Auch große, sperrige und schwere Waren können ggf. getauscht werden, allerdings nicht vor Ort. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese über ein Schwarzes Brett zum Tausch anzubieten. Eine Abnahmegarantie besteht jedoch nicht.
Ausgeschlossen sind verschmutzte oder kaputte Waren und Gegenstände. Auch Röhrenfernseher werden nicht angenommen. Der Warentauschtag ist **keine Entsorgungs-Sammelstelle!**
Die Waren sind in der Eichenberghalle abzugeben. Waren sollten nicht auf dem Parkplatz abgegeben werden.

Stöbern Sie doch einfach mal wieder die Garage, den Keller, den Dachboden oder den Kleiderschrank durch. Stellen Sie Überflüssiges, das Sie sowieso weggeworfen hätten, aber in anderen Haushalten eine Verwendung finden könnte, für diesen Zweck auf die Seite.

Wer ist der Veranstalter?
Fördergemeinschaft für soziale Dienste
Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Hirrlingen

Amtliche Bekanntmachungen
Wahlbekanntmachungen

Gemeinde 72145 Hirrlingen
Landkreis Tübingen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin (m/w/d) am 9.10.2022

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin* wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
01001	Gemeindegebiet nördlicher Teil: alle Gebäude nördlich der folgenden Linie bzw. Straßen: nördliche Seite der Starzelstraße, Hechinger Straße 26, 24, 20 und 13, nördliche Seite der Alexanderstraße ab Einmündung in die Spitalstraße, die westliche Seite der Spitalstraße, beide Seiten der Wilhelmstraße, östliche Seite der Waldstraße und äußere Wilhelmstraße beide Seiten.	Bietenhauser Straße 17 Eichenberghalle (rollstuhlgerecht)
01002	Gemeindegebiet südlicher Teil: alle südlich der o.g. Linie bzw. Straßen gelegenen Gebäude	Beim Schloss 4 Bürgerhaus Großer Saal (rollstuhlgerecht)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 18.9.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte* wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.

5. **Jeder** Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde Hirrlingen
oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und den unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG).
Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich.** Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Hirrlingen, 22.9.2022

Bürgermeisteramt

Dietmar Zug
Stv. Bürgermeister
und Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Amtliche Bekanntmachungen

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Rottenburg am Neckar und den Gemeinden Hirrlingen, Neustetten und Starzach

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft am Donnerstag, 6.10.2022
Beginn: 16.00 Uhr
Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses
- Zugang über die Burgsteige -

Tagesordnung:
1. Beantwortung von Anfragen
2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeinde Starzach, Gemarkung Sulzau im Bereich „Vogtäcker“ (Änderung Nr. 49)
   - Änderungsbeschluss
3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Stadt Rottenburg am Neckar, Kernstadt im Bereich der Kreuzerfeldsporthalle (Änderung Nr. 47)
   - Auslegungsbeschluss
4. Verschiedenes

Rottenburg, 19.9.2022

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen können eingesehen werden unter www.rottenburg.de/gemeinderat.

Notdienste/Service

Störungsrufnummer Wasser

Bei dringenden Störungen im Bereich der Wasserversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der Stadtwerke Rottenburg, Tel. 07472 933200, auf.

Störungsrufnummer Strom

Bei dringenden Störungen im Bereich der Stromversorgung nehmen Sie bitte Kontakt mit der Störungsrufnummer der EnBW Regional AG, Tel. 08003629477, auf.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 24.9.2022
Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6
Jungingen, Tel. 07477 633

Sonntag, 25.9.2022
Apotheke, Haigerlocher Straße 14
Rangendingen, Tel. 07471 8090

Notdienste

Ärztlicher Notdienst
Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis
Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst
Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst
Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst
Tel. 112

Krankentransport
Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst
Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst
an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Am Wochenende und an Feiertagen falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist: zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Rottenburg

Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Hechinger Straße 5, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 2621549, Fax 07478 9272035
E-Mail:
pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)
Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Ambulante Pflege an der Starzel
liebevolle und individuelle Pflege

Ambulante Pflege an der Starzel

Oberdorfstraße 4
72414 Rangendingen
Tel. 07471 870962-0
E-Mail: info@pflege-starzel.de
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaft - stundenweise Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Landkreis Tübingen
Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen

Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Ursula Stehle, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Der Gesprächskreis für Angehörige von an Demenz Erkrankten findet wieder jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im i-Dipfele, Königstraße 86 in Rottenburg, statt. Herzliche Einladung nach kurzer telefonischer Anmeldung in der Beratungsstelle.

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle
Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbtue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter Tel. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen

Verkehrsverbund naldo

Das ändert sich zum 1. Oktober 2022 im naldo:
Tarifanpassung um durchschnittlich 6,3 Prozent
Zum 1. Oktober 2022 wird der naldo-Tarif um durchschnittlich 6,3 Prozent erhöht. Nach zwei schweren Corona-Jahren haben die Verkehrsunternehmen seit dem Frühjahr mit stark gestiegenen Treibstoff- und Personalkosten zu kämpfen. Auch die Fahrgastzahlen haben leider noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. Die Tarifanpassung liegt deutlich unter der derzeitigen Teuerungsrate. Dies konnte nur erreicht werden, weil die Verkehrsunternehmen zu Zugeständnissen bereit waren und die vier Landkreise als Aufgabenträger zusätzlich erhebliche Finanzmittel eingebracht haben.
Stadttarif Tübingen bleibt unverändert
In Tübingen und seinen Teilorten bleiben die Ticketpreise auch nach dem 1. Oktober stabil, da die Stadtwerke Tübingen die Preiserhöhung bis Ende Februar 2023 übernehmen.
Stadttarife Metzingen und Mössingen werden abgesenkt
In Metzingen wird der Stadttarif künftig in ganz Metzingen, also auch in den Stadtteilen Glems und Neuhausen, gelten und zugleich deutlich abgesenkt. In Mössingen wird der Stadttarif, der schon jetzt in Mössingen und allen seinen Stadtteilen gilt, deutlich abgesenkt. Diese Tarifverbesserungen werden durch die Kommunen finanziert.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline 07471 93019696 montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Landratsamt Tübingen

Streuobst-Unterricht für Grundschulen:
Ein Jahr Unterricht auf der Obstwiese
Anmeldung bis 10. November 2022 möglich
Wie schon in den vergangenen sieben Jahren bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. in Kooperation mit den beteiligten Landkreisen auch in diesem Schuljahr Streuobst-Unterricht für die dritten Klassen an Grundschulen an. Im Landkreis Tübingen haben bisher ein Drittel der dritten Klassen pro Schuljahr den Streuobst-Unterricht gebucht: 207 Klassen aus 48 Grundschulen mit insgesamt ca. 4.300 Schüler*innen. Im gesamten Projektgebiet der beteiligten Landkreise (Reutlingen, Zollernalb, Tübingen, Böblingen, Esslingen, Göppingen) machen jährlich ca. 160 Klassen mit. Dabei bewirtschaften die Schulklassen mit ausgebildeten Streuobst-Pädagogen eine Streuobstwiese im Jahresverlauf. Von Spurensuche im Winter, Baumpflanzungen und Schneiden von Bäumen, Betrachten der Tier- und Pflanzenwelt bis hin zu den Themen Unterwuchsnutzung, Bestäubung und Obstsorten werden nahezu alle Arbeiten, die auf der Streuobstwiese anfallen, gemeinsam verrichtet. Highlight ist die Ernte im Herbst, bei der die Kinder Obst auflesen und frischen Apfelsaft pressen oder Kuchen und Pizza im Backhaus backen. Die Streuobst-Pädagogen sind geschult in naturkundlichen, obstbaulichen und erlebnispädagogischen Inhalten, die in spielerischem und erlebnisorientiertem Lernen für die Schüler umgesetzt werden. Das Projekt wird von der Kreissparkasse Tübingen und dem Landkreis Tübingen finanziell unterstützt. Die Kosten variieren je nach Umfang der gebuchten Unterrichtseinheiten zwischen 420 und 770 €. Die Hälfte des Betrages bekommen die Schulen über die Fördermittelgeber zurückerstattet. Interessierte Schulen finden Informationen und Anmeldevordrucke auf der Homepage des Landkreises www.kreis-tuebingen.de unter dem Suchbegriff „Streuobst-Unterricht“ oder unter www.streuobstparadies.de unter den Kategorien „Entdecken und Lernen“. Anmeldungen sind bis zum 10. November bei Ursula Maurer, Projektkoordinatorin beim Landratsamt (Tel. 07071 207-4065 oder ursula.maurer@kreis-tuebingen.de) möglich.

Sachkunde-Lehrgang Pflanzenschutz im Oktober/November 2022: Anmeldung bis 17. Oktober 2022
Wer Pflanzenschutzmittel professionell anwendet, über die Anwendung berät oder Pflanzenschutzmittel abgibt bzw. im Verkauf tätig ist, muss die entsprechende Sachkunde vorweisen können. Wer keine abgeschlossene Ausbildung als Landwirt, Gärtner, Winzer, Forstwirt etc. hat, kann die Sachkunde durch das Ablegen einer Prüfung beim Landratsamt Tübingen (Abteilung Landwirtschaft) erwerben. Der nächste Prüfungstermin am Freitag, 11. November 2022, mit dem Schwerpunkt Ackerbau berechtigt für die Anwendung, Beratung und Abgabe von Pflanzenschutzmitteln. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird – gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Balingen – ein Vorbereitungslehrgang angeboten. Dieser findet abwechselnd in Balingen und Tübingen statt. Beginn des Lehrgangs ist am Freitag, 28. Oktober 2022, in Balingen. Die weiteren Lehrgangstermine sind am 29. Oktober, am 3. November und am 4. November 2022. Die genauen Zeiten sind im Onlinesystem hinterlegt, über das auch bis spätestens Montag, 17. Oktober 2022, eine Anmeldung erforderlich ist: www.kreis-tuebingen.de/landwirtschaft, Rubrik „Aktuelle Veranstaltungen“. Die Prüfungsgebühr beträgt 55 €. Nach der Anmeldung erhält man das detaillierte Programm.

Die untere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Tübingen informiert: Das Flurbereinigungsverfahren Starzach (Höhengemeinden) steht kurz vor dem Abschluss - Dank an die ehrenamtlichen Vorstände

Eines der größten Flurbereinigungsverfahren im Land Baden-Württemberg neigt sich dem Ende entgegen. In einer kleinen Feierstunde wurde an der im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens gebauten Grillhütte in Starzach-Bierlingen mit langjährigen Helfern und Mitarbeitern an dieses große Projekt erinnert. Frau Schnelle und Herr Wank vom Landratsamt Tübingen überreichten dabei den ehrenamtlichen Vorständen eine von Herrn Minister Peter Hauk unterzeichnete Dankesurkunde für ihren langjährigen Einsatz und ihr besonderes Engagement in der Flurbereinigung Starzach (Höhengemeinden). Viele Aufgaben und Termine wurden im Zuge dieser ehrenamtlichen Tätigkeit übernommen und nicht zuletzt durch dieses großartige Engagement konnte das Flurbereinigungsverfahren mit seiner Fülle an Zielen und Maßnahmen umgesetzt werden.

Herr Josef Ruggaber ist dabei nicht nur von Beginn an Vorstandsmitglied, sondern seit 2001 auch Vorsitzender des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft, der aus der Mitte des Gremiums gewählt wird. Neben der Leitung von Vorstandssitzungen führt der Vorsitzende die Vorstandsbeschlüsse aus und vertritt die Teilnehmergemeinschaft gerichtlich und außergerichtlich. So gehen Arbeitsverträge, Lohnauszahlungen, sämtliche Rechnungen, arbeitsschutzrechtliche Aufgaben usw. alles durch seine Hände. Herr Roland Bucher ist ebenfalls von Beginn an im Vorstand dabei. Er ist das gesetzlich vorgeschriebene nichtbeteiligte Mitglied und hat sich als ehemaliger Förster wunderbar mit seiner Ortskenntnis einbringen können. Zudem übernahm er mit dem Ausscheiden von Herrn Erwin Schüle im Juli 2012 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Herr Schüle war zusätzlich lange Jahre als engagierter Messgehilfe bei der Aufmessung des Wege- und Gewässernetzes tatkräftig im Einsatz und setzte sich für die Neugestaltung von Feldkreuzen ein. Die Herren Siegfried Bareis, Rudolf Broch, Richard Merz, Hans Seifer und Jakob Straub komplettieren den aktuellen siebenköpfigen Vorstand, teils von Beginn an dabei, teils als Nachrücker in das Gremium aufgerückt. Herr Jakob Straub übernahm dabei für kurze Zeit in der anspruchsvollen Phase der Hauptbaumaßnahmen das Amt des Vorsitzenden.

Das Nachrückverfahren ist einige Male zum Tragen gekommen. Zum ersten Mal ist es nötig geworden, da der erste Vorsitzende des Vorstands, Herr Anton Straub, im Dezember 1999 völlig unerwartet verstarb. Er hatte wesentlichen Anteil an der Mitberatung des Wege- und Gewässernetzes, das während seiner Zeit als Vorsitzender geplant, abgestimmt und genehmigt wurde. Ebenso verstorben ist während der Laufzeit des Verfahrens Herr Balthasar Ruggaber. Er war Stimmenkönig in Bierlingen und hat sich sehr engagiert eingesetzt für die Erhaltung verschiedener Feldkreuze, was ja ein einzigartiges Merkmal für dieses Verfahren ist, in dem einige Restaurationen mitfinanziert wurden.

Bei einem Umtrunk erinnerte Frau Schnelle als Leitende Ingenieurin des Verfahrens an die drei Jahrzehnte dauernde Flurbereinigung mit ihren vielfältigen Aufgaben. Mit dabei war auch eine große Anzahl an Messgehilfen, die viele Jahre mit Tatkraft bei Wind und Wetter im Auftrag der Teilnehmergemeinschaft in Feld und Flur unterwegs waren. Einig waren sich die Anwesenden beim Rückblick mit vielen Bildern, dass das Verfahren zwar eine lange Laufzeit aufweist, sich der Aufwand dennoch in jedem Fall gelohnt hat. Nicht zuletzt durch Zuschüsse von fast 4 Mio. € durch Bund und Land und weiteren ca. 900.000 € Eigenanteil der Teilnehmer, der Unternehmensträger und durch freiwillige Beiträge Dritter konnte die Region gemeinsam gestärkt werden. Die untere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Tübingen nutzte daher die Gelegenheit, um allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Flurbereinigung beigetragen haben, herzlich zu danken. Ebenso wurde, stellvertretend für die Vielzahl von Behörden und Verbänden, der Gemeindeverwaltung für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit gedankt. Gemeinsam wurde eine lebenswerte Region gestärkt, die den Anforderungen und Gegebenheiten der nächsten Generationen gerecht wird.

Sigrid Schnelle, Leitende Fachbeamtin Flurneuordnung beim Landratsamt Tübingen, die Vorstände Siegfried Bareis, Richard Merz, Roland Bucher, Hans Seifer, Rudolf Broch, Erwin Schüle, Josef Ruggaber (es fehlt Jakob Straub), Hans-Joachim Wank, Abteilungsleiter Vermessung und Flurneuordnung beim Landratsamt Tübingen (v.l.n.r.) Foto: Untere Flurbereinigungsbehörde

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen

LEBEN LERNEN
Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen

Einschulung der neuen Erstklässler

Für 61 Erstklässler begann die Schulzeit an der Gemeinschaftsschule Rangendingen Hirrlingen. Freudig wurden die jungen Lerner in die Schulgemeinschaft aufgenommen und begrüßt.

Die Einschulungsfeier am Montagnachmittag, 12.9.2022, startete mit einem ökumenischen Gottesdienst durch den Segen von Pfarrer Frank Steiner und Pater Erwin. Danach sorgten die Klassen 2 für eine gelungene Unterhaltung mit ihrem Theaterstück „Der Wettstreit der Schulsachen“ und ihrem Begrüßungsrap. Aufmerksam verfolgten die Neuen mit ihren Eltern die Darbietung der Zweitklässler.

Das Schulleitungsteam Frau Jetter und Frau Brock begrüßten die Kinder einzeln mit Handschlag und hießen sie an der Schule herzlich willkommen. Mit ihren Klassenlehrkräften Herrn Lukas Baur, Klasse 1a, Frau Dana Zimmermann, 1b, und Frau Irene Schuster, 1c, bezogen die Schüler ihr Klassenzimmer.

Für eine gelungene Bewirtung mit Getränken und Fingerfood sorgten in bewährter Weise die Eltern der Klassen 2.

Liebe Erstklässler, schön, dass ihr da seid!

Fotos: GMS Rangendingen Hirrlingen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D), Frommenhausen (F), Hemmendorf (He) und Schwalldorf (S)

Seelsorge Eichenberg

Wochenimpuls
Vom Sinn und Zweck des Geldes

„Geld ist der Kot des Teufels, aber es ist ein wunderbarer Dünger."

(hl. Theresa von Avila)

Im Buch Amos Kapitel 8 kritisiert der Prophet Menschen, die ihr Dasein auf materiellen Gewinn ausgerichtet haben. Alles ist Geschäft! Jede Gelegenheit, Geld zu erwirtschaften, soll ergriffen werden! Was kein Geld einbringt, ist nichts wert! Genauso wie alles Geld bringen soll, muss alles käuflich sein: die Menschen und ihre Zeit, die Anerkennung, die Gesundheit und sogar die Liebe. Solche Menschen wissen nicht, dass die „wahre Gabe", welche unsere Geschenke zu Gaben macht, unbezahlbar ist. Sie erahnen nicht, dass die wichtigsten Dinge des Lebens außerhalb der Kaufkraft des Geldes schweben.

Da das Geld nie weniger, sondern immer mehr werden sollte, sind Menschen, die ihr Leben auf materiellen Gewinn ausgerichtet haben, bereit, alles – Beziehung, ihre Seele und sogar das Leben – auf dem Altar des Geldes zu opfern. Dieser Fauxpas kommt vor, wenn das Geld als akzeptiertes Tausch- und Zahlungsmittel überschätzt ist, nämlich wenn wir meinen, es würde auch das Glück kaufen.

Ein Dünger ist schlecht für den Magen, hilft aber sehr, den Magen zu füllen. Wer Geld für alles hält, wer Glück und Erfüllung von Geld erwartet, verwechselt den Dünger mit Lebensmitteln und läuft der Gefahr, damit den Magen (die Seele) zu verderben.

Mit dem Gleichnis des unehrlichen Verwalters (Lukas 16) lehrt uns Jesus, dass das Geld den höheren Zielen des Menschen dienen soll. Wie der unehrliche Verwalter soll der Gläubige lernen, Geld und materiellen Besitz nicht als Lebensmittel zu gebrauchen, sondern als Düngemittel einzusetzen; er soll lernen, „Schätze im Himmel zu sammeln, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen". Wenn Geld und materieller Besitz in Liebe für gute Sache eingesetzt werden, sammelt der Besitzer Schätze für das Leben danach.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Wochenende.

Euer/Ihr Pfarrer Remigius Orjiukwu

Öffentliche Gottesdienste in der SE

Freitag, 23. September
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 24. September
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier mit der Gitarrengruppe

Sonntag, 25. September - 26. Sonntag im Jahreskreis
LI: Am 6,1a.4-7; LII: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31
9.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S, He) Eucharistiefeier
14.30 Uhr (H) Taufen von Felix und Jannick Biesinger
18.30 Uhr (H) Rosenkranz
In allen Gemeinden: Caritas-Kollekte

Montag, 26. September
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 27. September
19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Veranstaltung „Pilgern auf dem St.-Martin-Weg"
(H) Das Rosenkranzgebet entfällt!

Mittwoch, 28. September
7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 29. September
Fest hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel
15.00 Uhr (D) gestaltete Anbetung
16.00 Uhr (D) Beichtgelegenheit
18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 30. September
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 1. Oktober
15.00 Uhr (H) Trauung mit Messe
Christoph Saile und Sandra Gnant

Sonntag, 2. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis
LI: Hab 1,2-3; LII: 2 Tim 1,6-8; Ev: Lk 17,5-10
9.00 Uhr (F, He) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (H) Eucharistiefeier
(Gedenken für Willi und Kläre Hummel)
10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S) Wort-Gottes-Feier mit Kindergarten
16.00 Uhr (H) Taufe von Levi Beuter
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen

Caritassonntag, 25.9.2022, mit Caritaskollekte
Zwei Mal im Jahr ruft die Caritas zu einer Spende für Menschen in Not auf. Immer wieder erleben wir eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Solche Solidarität beweist: Vielen ist es nicht egal, wenn es ihren Nachbarn schlecht geht. Alleinerziehende, arme Familien, arbeitslose und alte Menschen brauchen unsere Hilfe und Unterstützung.
Wort und Tat, das gehört schon immer zusammen! Mit den gesammelten Spenden engagieren sich unsere Kirchengemeinden und der Caritasverband gemeinsam für Menschen, die andernorts keine Hilfe erfahren. Da es für die hierfür initiierten Projekte keine öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten gibt, sind Caritas und Kirchengemeinden auf Spenden angewiesen. Die Sammlungen leben von den vielen ehrenamtlich Engagierten!
Die Hälfte der Spenden bleibt für die Arbeit der Caritas im Ort, die andere Hälfte der Spenden geht an den Caritasverband der Diözese, um bistumsweit helfen zu können. Ich bitte um Ihre/Eure Unterstützung.

Godehard König, Diakon

Herzliche Einladung zum Rosenkranzfest

am Freitag, 07. Oktober 2022

in der St. Martinuskirche in Hirrlingen

16.00 Uhr Rosenkranzgebet
anschl. Prozession um die Kirche

17.00 Uhr Vortrag von Diakon Prof. Wolfgang Urban
Thema: Geschichte und Geheimnis des Rosenkranzes

18.00 Uhr Eucharistiefeier
anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
für Speis und Trank ist gesorgt

In unserer Seelsorgeeinheit Eichenberg bieten wir einen Fahrdienst zu diesem Fest an.
Gerne holen wir Sie/Euch ab und bringen Sie/Euch wieder nach Hause. Einfach melden unter 07478-1235 im Pfarrbüro Hirrlingen.

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:
Leni und Paul Kronenthaler

Erntedankgaben
Wie jedes Jahr kann sich die Gemeinde am Erntedankaltar beteiligen, indem sie Gaben für den Altar spendet. Bitte legen Sie Ihre Gaben bis spätestens Donnerstag, 29.9.2022, abends in die Grotte. Herzlichen Dank!

Einladung zur GA-Sitzung
der Seelsorgeeinheit Eichenberg am Mittwoch, 28.9.2022, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum. Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird im Schaukasten ausgehängt.

Pfr. Remigius Orjiukwu

Telefon
Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu:
Tel. 07478 913054, Handy 0152 12907075
Diakon i.Z. Godehard König: privat Tel. 07478 8225
Gemeindereferentin Martina Dietrich: Tel. 07478 2621010
Pfarrbüro Hirrlingen: Tel. 07478 1235, Katrin Haas
Urlaubsbedingt hat das Pfarrbüro bis zum 30. September folgende Öffnungszeiten:
Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr und
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: https://se-eichenberg.drs.de

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Sekretariat: zurzeit vakant
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Sonntag, 25. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5,7)

Liebe Mitmenschen!
Es ist schon so eine Sache, manchmal sogar ein Elend mit der Sorge. Sie scheint nicht nur alltäglich, sondern auch allgegenwärtig. Manche kommen zu nichts anderem mehr, weil sie sich nur noch sorgen. Anderen möchte man wünschen, dass sie sich endlich einmal richtig Sorgen machen, um sich selbst, um ihre Mitgeschöpfe, um die Klimagerechtigkeit etc. Im heutigen Wochenspruch sorgt sich der Schreiber des 1. Petrusbriefes um die junge, von Verfolgung bedrohte christliche Gemeinde. In seinen Schlussermahnungen bzw. Ermunterungen wendet er sich an die Ältesten, die ein Vorbild sein sollen, und an die Jüngeren, die sich lernend unterordnen sollen. Für alle gilt das Gebot der Demut: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Demut gilt inzwischen als veraltetes, in vielem vergessenes Wort. Es meint u.a.: „Ich bin dankbar für das, was ich sein darf, als ein Geschenk Gottes. Ich muss nicht mehr sein und muss mich auch nicht mit anderen vergleichen. Es genügt, wenn ich mein einzigartiges Leben verantwortlich und glücklich lebe.“ Zu dieser Lebensaufgabe gehört entscheidend der Wochenspruch: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ Die Fürsorge für sich selbst und andere wird damit nicht überflüssig. Im Gegenteil, sie kann da richtig verantwortlich und gelassen ausgeübt werden, wo eine stabile Glaubensgrundlage des Geborgen- und Getragenseins da ist. Die Sorge wird dann nicht mehr zur Erschöpfung und zur Qual. Sie bedrängt auch nicht andere in einer falschen Fürsorge und Kontrolle. Sie weiß stattdessen zu unterscheiden zwischen notwendiger und überflüssiger Sorge. Notwendig wird dann all das, was die Mitgeschöpfe wirklich glücklich macht. Überflüssig ist all das, was letztlich niemand hilft, trotz ständigem Nachdenken, Grübeln und Kopfzerbrechen. Der mutmachende Vers aus dem 1. Petrusbrief klingt einfach

und befreiend. Da vieles in unserem Dasein aber geprägt ist von dem allzumenschlichen Wunsch, es selbst in der Hand zu haben und in allem abgesichert zu sein, fällt es schwer, sich darauf einzulassen. Alte Weisheitsgeschichten erzählen von intensiven Gebeten zu Gott, die nicht erhört werden und letztlich alle denselben Hindernisgrund beschreiben: „Solange ich meine Bitten und Sorgen nicht aus ganzem Herzen loslasse, können sie sich nicht verändern, werde ich nicht frei davon.“ Letztlich geht es - wie in allem Wesentlichen unseres Daseins - um ein bewusstes Einüben, das dann, wenn wir dranbleiben, zu einer heilsamen Routine wird, vielleicht mit einem kleinen alltäglichen Gebetssatz, den der Dichter Jörg Zink formuliert hat: „Ich lasse mich dir, mein Gott und bitte dich: Mach ein Ende meiner Unrast. Alle Sorge um mich und andere lasse ich dir, denn du sorgst für mich heute und an jedem Tag. Amen.“ Ein Lied aus unserem neuen Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ handelt von dieser wohltuenden Loslassbewegung: „Lege deine Sorgen nieder, leg sie ab in meine Hand. Du brauchst mir nichts zu erklären, denn ich hab dich längst erkannt. Lege sie nieder in meine Hand. Komm leg sie nieder, lass sie los in meiner Hand. Lege sie nieder, lass einfach los. Lass alles fall‘n, nichts ist für deinen Gott zu groß.“ Wir singen dieses Lied im Gottesdienst. Sie finden die Melodie auf unserer Homepage.

Foto: Jürgen Ebert

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Ebert am **Sonntag, 25. September 2022,** in der **Dionysiuskirche** um **10.00 Uhr.**

Die Kollekte
ist für Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.

Bitte beachten:
Die **Dionysiuskirche** ist **jeden Tag** von **frühmorgens** an zur Meditation und zum Gebet **geöffnet.**
Sie können gerne ein **Hoffnungslicht** in unserer Kerzenschale anzünden.
Bitte **beten** Sie mit in unseren **Gottesdiensten** beim **täglichen Morgen-, Mittag-** und **Abendläuten** für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt!
Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein und bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de.

Veranstaltungen im evangelischen Gemeindehaus Bodelshausen, Lindenstraße 17:

Freitag, 23. September
19.00 Uhr KGR-Sitzung (nichtöffentlich und öffentlich)

Sonntag, 25. September
10.00 Uhr Kinderkirche
11.00 Uhr Württ. Christusbund, Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 27. September
14.00 Uhr Sturzprophylaxe (Anderlitschka)

Mittwoch, 28. September
9.00 Uhr faires Frühstück
17.15 Uhr Konfi zur „Fairen Woche“
18.15 Uhr Flötenkreis
20.00 Uhr ökum. Singkreis (Tandoh-Wien)

Ökumenischer Eine-Welt-Laden
im evangelischen Gemeindehaus
Lindenstraße 17, Bodelshausen

Öffnungszeiten:
Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
(Kein Verkauf in den Schulferien.)

25 Jahre ökumenischer Eine-Welt-Kreis

25 Jahre Eine-Welt-Verkauf in Bodelshausen
Das feiern wir - das Eine-Welt-Team lädt herzlich ein! Am **Mittwoch, 28. September 2022,** ab **9.00 Uhr** heißt es im ev. Gemeindehaus: „Bodelshausen frühstückt fair!“

Für das leibliche Wohl bieten wir faire und regionale Produkte, Kaffee, Tee, Saft, Schokotrunk, Milch vom Birkenhof, Tü-Brot von der Bäckerei Leins, Hirrlingen, Käse, Schinken, Marmelade, Butter und Rührei.
Das faire Frühstück kostet nichts, um eine Spende wird gebeten. Der Überschuss unserer Unkosten kommt der Arbeit von „Brot für die Welt“ zugute.
Das Eine-Welt-Team bittet um eine Anmeldung zum fairen Frühstück im Pfarramt, Tel. 07471 71982, oder bei Roswitha Kessler, Tel. 0152 02140476, E-Mail: Kessler72145@kabelbw.de, und wenn Sie sich nicht angemeldet haben - herzlich willkommen, es reicht für alle.
„Fair steht dir #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ - unter diesem Motto beschäftigt sich die „Faire Woche 2022“ mit menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften in der Textillieferkette.
Frau Erhardt, Referentin für internationale Diakonie, Landesstelle von „Brot für die Welt“, wird uns dazu interessante Einblicke und aktuelle Informationen geben.
Von der Fairhandelsorganisation GEPA wird Frau Weiss eine Präsentation fair gehandelter Waren anbieten, unter anderem auch faire Kleidung und Accessoires.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Hirrlingen

Übung Jugendfeuerwehr mit Infoabend für die Eltern
Am heutigen **Donnerstag, 22.9.2022,** findet eine Übung für die Jugendfeuerwehr mit Infoabend für die Eltern statt. Beginn ist bereits um **18.00 Uhr**. Die Eltern der Jugendlichen sind hierzu herzlich ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Ausschusssitzung
Am **Mittwoch, 28.9.2022,** findet eine Ausschusssitzung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.

Schwalbenquartier - weitere Hilfen für Wildbienen

Die Wildbienen können kommen. *Foto: Josef Bartel*

Nachdem wir im August die Nisthilfen für die Wildbienen mit den Kindern beim Ferienprogramm gebastelt haben, konnten wir die einzelnen Gefache letzte Woche füllen. Damit die Insekten im Frühjahr die Hilfen auch annehmen, beginnen wir das Gelände ums Schwalbenquartier im Herbst neu zu gestalten und zu bepflanzen.

Hier geht es zum IGV:

Rückblick Herbstwanderung
21 Teilnehmer*innen – vom jungen Buben bis zur Seniorin – nahmen am vergangenen Sonntag an der letzten vogelkundlichen Wanderung im Jahr 2022 teil. Begleitet wurde unsere Gruppe auch von zwei Hunden. Der etwa 1,5 Stunden dauernde Spaziergang führte uns um 13.30 Uhr vom Treffpunkt Schlossweiher über das Ried in den Hinteren Berg. Am Feuchtgebiet Teufelsbruck vorbei, das die Nahrungsgrundlage für die heimischen insektenfressenden Tiere wie Lurche, Vögel und Fledermäuse bietet, wanderten die Teilnehmer*innen zum Vogelschuppen. Aufgrund des kühlen (lauten) Windes, der über die mit den giftigen Herbstzeitlosen lila getupften Wiesen fegte, waren die Vögel überwiegend im ruhigen Wald zu hören. Sicher identifiziert wurden der Kleiber, die Kohl- und Tannenmeise sowie der Bunt- und Schwarzspecht.
Bei einem Picknick mit heißem Kaffee, leckerem Kuchen, gegrillten Roten und angeregten Gespräche endete ein naturnaher Nachmittag.

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband VdK

Bundesverdienstkreuz
für VdK-Landesvorsitzenden Hans-Josef Hotz
Für seinen jahrzehntelangen vielseitigen ehrenamtlichen Einsatz wurde der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, überreichte Hotz die hohe Auszeichnung im Schloss Tairnbach in Mühlhausen, wo der Jubilar schon viele Jahre als VdK-Ortsvorsitzender, zudem als VdK-Kreisvorsitzender von Heidelberg, aber auch als Gemeinderat und als Präsident des 1. FC Mühlhausen wirkt. Die Geschicke des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg lenkt der 66-Jährige seit Oktober 2020 als ehrenamtlicher Landesverbandsvorsitzender mit viel Elan und Sachkenntnis. Zuvor hatte der Sozialrechtsexperte dem Südwest-VdK seit 1981 auch als hauptamtlicher Mitarbeiter gedient - zuletzt 23 Jahre lang als Landesgeschäftsführer in Stuttgart. Davor hatte Hans-Josef Hotz als VdK-Bezirksgeschäftsführer in Heidelberg Akzente gesetzt und schon dort die Weiterentwicklung des einstigen Kriegsopferverbands VdK zum heute breit aufgestellten Sozialverband VdK mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein in Baden-Württemberg vorangetrieben.

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.

Kassiereinsatz Bad Cannstatt
Die Abteilung Kassiersport freut sich nach zweieinhalb Jahren endlich wieder auf den Kassiereinsatz beim Umzug am Cannstatter Wasen. Abfahrt zum Kassieren und anschließenden Wasenbesuch ist am **25.9.2022 um 8.00 Uhr** an der Eichenberghalle.
Wir bedanken uns vorab für euren Einsatz. Falls jemand in der Auflistung vergessen werden sollte, kein Problem. Einfach bei Basti Zug, Bertram Beiter oder Jörg Schäfer melden.

Folgende Personen sind mit dabei:
Bastian Zug, Bertram Beiter, Jörg Schäfer, Philipp Zug, Oswald Ulrich, Dirk Albus und Nadja Krimmel, Karl-Georg Waller, Andreas Deibler, Stefan Deibler, Marcel Albus, Marc De Santis und Hannah Zug, Patrik Haug, Johannes Saile, Marvin Zug, Moritz Zug, Björn Straub, Kevin Hartmann, Burak Aygün, Dario Bedic, Jonas Wiest, Manuel Bixenstein, Jonas Wiest, Marvin Jauch, Maximillian Biesinger, Philip Raidt, Tobias Wagner, Giulio Picariello, Arthur Engraf, Sandro Esser, Steffen Wagner, Sven Amann, Lukas Selesch, Stefan Seidel, David Schmeckenbecher, Jakob Großholtfurth, Hannes Klocker und Lea Richter, Manuel Frick, Matthias Herold, Raphael Hurm, Roberto Amoroso, Simon Wagner, Steffen Waller, Tim Walter, Philip Daub und Teresa Waller, Tom Mändle, Aaron Wagner, Tim Link, Patrick Leins, Hubert Zug, Berthold Waller, Michael Kramer, Andreas Elsässer, Thomas Kleindienst, Elke Kleindienst, Luis Kleindienst, Kleindienst Stefan, Kleindienst Sylvia, Uwe Waller, Mark Biesinger, Christine Biesinger, Patrick Strohmaier, Hans Roland Zug, Silke Zug, Wolfgang Zug, Franz Hurm, Matthias Zug, Martin Zug, Wolfgang Ströbele, Ursel Baur, Norbert Zug, Ottmar Hurm, Hans Pfemeter, René Bixenstein, Werner Zug, Esther Reichle, Alex Reichle

Abt. Fußball

TSV Ofterdingen II - SGM Hirrl. II/Hemm. 2:2
Am Sonntag traf unsere SGM auf die Landesligavertretung des TSV Ofterdingen. In der ersten Hälfte konnte sich unsere Mannschaft eine Vielzahl an Chancen erarbeiten, die zunächst jedoch ungenutzt blieben. Nach einem Eckball war es dann Steffen Waller, der zur 1:0-Führung traf. Bis zur Halbzeit verpasste es unsere Mannschaft, weitere Treffer zu erzielen. In der zweiten Halbzeit ging der Spielfluss unserer SGM ein wenig verloren, sodass die Hausherren etwas besser ins Spiel kamen. Durch einen abgefälschten Freistoß traf Ofterdingen dann zum 1:1-Ausgleich. Nur wenige Minuten später verwandelte Manuel Frick eine Freistoßflanke zur erneuten Führung. Leider konnte die Führung nicht über die Zeit gebracht werden, da die Ofterdinger kurz vor Schluss nach einem Eckball zum erneuten Ausgleich trafen.
Nächste Woche trifft unsere SGM bereits am Samstag auf die SGM Dettenhausen/Pfrondorf II. Anpfiff ist um 13.00 Uhr in Hemmendorf.

SV Hirrlingen - TB Kirchentellinsfurt 3:1
Bereits vergangenen Freitag empfingen unsere Jungs den Gegner aus Kirchentellinsfurt. Nach einem guten Start presste man den Gegner in seine Hälfte und erspielte sich einige Chancen. Die Gäste schafften es jedoch immer wieder, die

Torabschlüsse zu blocken. In der 26. Minute war es dann so weit und man ging mit 1:0 durch Björn Straub in Führung. Dessen leicht ungenaue Flanke rutschte dem Keeper durch die Beine ins Tor. Danach wurden nun auch die Gäste aktiver und schalteten immer wieder gefährliche Konter, wovon sie einen in der 33. Minute zum 1:1-Ausgleich nutzen konnten. Die Antwort unserer Jungs ließ aber nicht lange auf sich warten. Wieder war es Björn Straub, der nach toller Vorarbeit von Maxi Biesinger zum 2:1-Führungstreffer einnetzte. Nach der Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen für beide Mannschaften. In der 67. Minute war es dann Stefan Seidel, der nach einem Eckball einen Distanzschuss zum 3:1 verwandelte. Bis zum Ende des Spiels hatte man noch die ein oder andere Chance zum 4:1, ließ diese leider aber aus.
Nun gilt es, an diese Leistung anzuknüpfen und nächsten Samstag beim Spitzenspiel in Hirschau einen weiteren Dreier einzufahren.

Abt. Jugendfußball

D-Jugend
SGM SV Hirrl./Eichenberg III – TSV Lustnau III 5:2 (1:2)
Das erste Spiel für unsere neu formierte 7er-Mannschaft in der Quali-Kreisstaffel fand am vergangenen Samstag in Hirrlingen gegen den TSV Lustnau III statt. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit war es Nikita, der unsere Mannschaft nach 9 Minuten in Führung brachte. In der Folge wurden weitere gute Torchancen vergeben. Dem stärker aufkommenden TSV Lustnau gelang in der 18. und 29. Minute der 1:2-Pausenstand. In der zweiten Hälfte kam der Gegner immer stärker auf und erzielte in den ersten 10 Minuten weitere zwei Tore. Nachdem Nico in der 50. Spielminute der 2:4-Anschlusstreffer gelang, stellte der TSV Lustnau drei Minuten später den 2:5-Endstand her.
Es spielten: Ermioni Ioakemidou, Ismail Mangjuki, Julian Wütz, Kaspar Kuhn, Lenny Hertkorn, Lukas Noll, Mattia Barwig (T), Nico Botta, Nikita Nowag, Ricardo Mascia und Thea Diehl.

SGM SV Hirrl./Eichenberg II – FC Rottenburg II 11:0 (8:0)
Einen sehr guten Start in die Quali-Kreisstaffel erwischte unsere 9er-Mannschaft. Gegen den FC Rottenburg II war sie von Anfang an deutlich überlegen. Nach einer Reihe vergebener Torchancen gelang Jelal das 1:0 nach 12 Minuten. Es folgte eine sehr starke Phase unserer Mannschaft, in der innerhalb von sieben Minuten fünf Tore durch Robin (3) und Max (2) gelangen. In der 25. Minute war es Lui und nur eine Minute später erneut Max zum 8:0-Pausenstand. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte traf Maja nach einer Ecke von Matteo zum 9:0. Es folgten 20 Minuten mit einer deutlichen Überlegenheit, in denen aber kein Tor fallen wollte. Felix in der 51. und Benjamin in der 56. Minute stellten den 11:0-Endstand her.
Es spielten: Antonius Beck, Benjamin Büttner, Felix Gengler, Jelal El Kasmi Zarzo, Jonas Horn, Jonathan Narr (T), Lisa Butt, Lui Bucherer, Maja Ulbricht, Matteo Ulmer, Max Bisinger, Pascal Schäfer und Robin Hartmann.

E-Jugend

SSC Tübingen I – SV Hirrlingen I 1:1 (0:0)
Beim Saisonauftakt auf dem Holderfeld zeigte unsere E1 insgesamt eine ordentliche Leistung und holte einen verdienten Punkt. Den vor allem in der ersten Halbzeit angriffslustigen SSClern boten unsere Jungs durch leidenschaftlichen Einsatz die Stirn und schafften es im Laufe des Spiels selbst eigene vielversprechende Offensivaktionen zu starten. Kurz nach Wiederanpfiff ging der Gastgeber durch einen Sonntagsschuss ins lange Eck in Führung, welchen man verdientermaßen fünf Minuten später nach einem schön herausgespielten Angriff durch Paul Birkle ausgleichen konnte. Wie schon ab Ende der ersten Hälfte war man von nun an leicht feldüberlegen, doch die Angriffe wurden meist nicht sauber zu Ende gespielt. Bei zwei Großchancen in der Schlussphase war der Sieg greifbar nah, doch leider fehlte es dabei an der Kaltschnäuzigkeit. Alles in allem eine gute Leistung, doch mit etwas mehr Siegeswille und Präzision wären durchaus drei Punkte drin gewesen, was vom Spielverlauf her auch verdient gewesen wäre.
Es spielten: Simon Lohmüller (T), Elias Beiter, Paul Birkle, Felix Bisinger, Leo Geiger, Aaron-Felix Knipping, Damain Raja, Jonas Saile, Jonah Stumpp.

SSC Tübingen II – SV Hirrlingen II 20:1 (7:0)
Viel Lehrgeld musste unsere E2 beim Saisonauftakt auf dem Kunstrasen des SSC bezahlen und ging sang- und klanglos unter. Zu wenig Spielverständnis, gepaart mit wenig Laufbereitschaft, machte es den Tübingern sehr leicht, gegen uns Tore zu schießen. Trotz der vielen Gegentore war unser Torhüter Ben Sinner der mit Abstand Stärkste im Team und parierte mehrere Male in klasse Manier weitere Großchancen der spielstarken Tübinger. Kurz vor Schluss gelang unserer Mannschaft der beste von sowieso eher wenigen Angriffen, den dann Bernard Bajkai zum vielumjubelten Ehrentreffer abschließen konnte. Ein Spiel zum Vergessen, doch der Ehrentreffer am Ende zauberte unserer Mannschaft wieder ein Lächeln ins Gesicht.
Es spielten: Ben Sinner (T), Bernard Bajkai, Matthis Biesinger, Leon Weiss, Ole Bucherer, Timo Eitel, Antonios Fotakakis, Fiete Schwalenberg, Johannes Schäfer, Milow Wenzel, Henri Waller.

Überblick Jugend

A-Jugend
Samstag, 17.9.2022
TV Derendingen – SGM SV Hirrl./Eichenberg 3:1

C-Jugend
Samstag, 17.9.2022
SGM SV Weiler/Eichenberg 1 – SGM TSV Hirschau 2:3
SGM SV Pfrondorf/Lustnau 2 –
SGM SV Weiler/Eichenb. 2 1:3

D-Jugend
Samstag, 17.9.2022
FC Rottenburg 1 – SGM SV Hirrl./Eichenberg 1 0:4
SGM SV Hirrl./Eichenberg 2 – FC Rottenburg 2 11:0
SGM SV Hirrl./Eichenberg 3 – TSV Lustnau 3 2:5
SV Wannweil – SGM SV Hirrl./Eichenberg 4 10:1

E-Jugend
Samstag, 17.9.2022
SSC Tübingen 1 – SV Hirrlingen 1 1:1
SSC Tübingen 2 – SV Hirrlingen 2 20:1

C-Juniorinnen
Samstag, 17.9.2022
SGM SpVgg BFSO/Eichenb. – TSV Sondelf. 1:13

Vorschau für Samstag, 24.9.2022

A-Jugend
15.30 Uhr SGM SV Hirrl./Eichenb. – SGM SV Wurmlingen 1
Spielort Hemmendorf

C-Jugend
14.00 Uhr TV Derend. 1 – SGM SV Weiler/Eichenb. 1
SGM SV Weiler/Eichenberg 2 spielfrei

D-Jugend
10.30 Uhr SGM SV Hirrl./Eichenberg 1 – SGM SV Wendelsh.
Spielort Weiler
10.30 Uhr TV Derendingen 3 – SGM SV Hirrl./Eichenb. 2
10.30 Uhr SGM SV Hirrl./Eichenb. 4 –
SGM SV Hirrl./Eichenb. 3
Spielort Dettingen

E-Jugend
9.30 Uhr SV Hirrlingen 1 – VfL Dettenhausen
SV Hirrlingen 2 spielfrei

C-Juniorinnen
14.00 Uhr SV Oberndorf – SGM SpVgg BFSO/Eichenberg

Strings and more e.V.

Wann: Samstag, 22.10.2022

Wo: Auf dem Parkplatz der Eichenberghalle in Hirrlingen

Wer **Interesse** an einem **Standplatz** hat, meldet sich bitte unter:

Magdalena.drohla@gmail.com

Sonstiges

Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Probenzeiten
Schüler-Chor (GS-Klasse 2 - 4) 15.45 - 16.30 Uhr
Bambini-Chor (ab 4. Lebensjahr bis GS-Klasse 1) 16.45. - 17.30 Uhr
Jugend-Chor (The Originals) 18.00 - 19.00 Uhr
voice mr's 19.00 - 20.15 Uhr
Gemischter Chor 20.15 - 21.30 Uhr
Herzlich willkommen sind wieder neue interessierte SängerInnen. Gerade in den letzten Wochen fanden wieder Interessierte den Weg zu uns ins Mehrgenerationenhaus, UG, zur Probe einfach vorbeischauen. Schnuppern erlaubt - wir sehen uns!

Chorverbandsversammlung
Wir waren am 17.9.2022 Ausrichter der Chorverbandsversammlung in der Festhalle Rangendingen. Vormittags fand die Generalversammlung der Chorjugend ab 10.30 Uhr, nachmittags ab 13.30 Uhr die erste große Chorverbandsversammlung nach Corona mit vielen Ehrungen statt. Zahlreiche politischen Gäste konnten in der Festhalle vom Chorverbandspräsidium begrüßt werden sowie namhafte Funktionäre. Wir konnten mit einer hervorragend vorbereiteten Halle aufwarten und ernteten für unsere Chorbeiträge und die Bewirtung beider Versammlungen viel Lob. Absolut lobenswert auch der Einsatz der gesamten SBR-Mannschaft - echt starke Leistung und geniale Zusammenarbeit aller. Am Ende konnten wir noch mit einem kleinen Umtrunk die Versammlung sacken lassen. Herzlichen Dank vor allem kurz nach der Starzelhockete an alle HelferInnen des Vereins - Spitzenklasse!

Ehrung Walter Heilig
Im Rahmen der Chorverbandsversammlung wurde unser Ehrenvorstand und langjähriger stellvertretender Chorverbandspräsident Walter Heilig für seinen ehrenamtlichen Einsatz ausgezeichnet und geehrt. Neben dem Chorverbandspräsident Michael A.C. Ashcroft konnte auch Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbandes und stellvertretender Präsident des Deutschen Chorverbandes, als Laudator begrüßt werden. Walter Heilig erhielt mit der Silcher-Auszeichnung die höchste Auszeichnung, die der Schwäbische Chorverband aussprechen kann sowie die neu geschaffene Ehrenmedaille in Gold seitens des Chorverbandes. Somit hat er sich seinen „Unruhestand“ redlich verdient. Zudem konnte Adelheid Heilig Dankesworte stellvertretend für die Familie entgegennehmen, die während seiner langen Wirkungsphase den Rücken freigehalten hatte. Herzlichen Glückwunsch auch im Namen des Sängerbundes und Respekt für diese Lebensleistung und die verdienten Ehrungen. Wir vom Sängerbund warteten zudem mit einem obligatorischen Ständchen auf und sorgten für Gänsehaut.

Weitere Termine:

22.9.2022
Ausschusssitzung im MG-Haus in Rangendingen

26.12.2022
Weihnachtskonzert in der Festhalle in Rangendingen

Musikverein Dettingen e.V.

Forum Bodelshausen

Murzarellas Music-Puppet-Show
Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten
Samstag, 24.9.2022, um 20.00 Uhr im FORUM Bodelshausen
Bauchreden einmal ganz anders! Sabine Murza, alias Murzarella, lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen! Die humorvolle Sängerin hat bereits zahlreiche Publikumspreise gewonnen und unterhält nun das Publikum in Bodelshausen. Kürzlich wurde Murzarella mit dem Jurypreis der Tuttlinger Krähe (2022) geehrt. Karten gibt es im FORUM unter Tel. 07471 708274 oder forum@bodelshausen.de. Vorverkauf: 17 €, Abendkasse: 19 €, Schüler/Studenten: 12 €. Informationen unter www.forum-bodelshausen.de.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Tübingen für 2022
Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 767 Lehrstellen in 560 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 906 Lehrstellen in 594 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 656 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den Landkreis Tübingen sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 158 Lehrstellen in 119 Betrieben ausgeschrieben und 173 Ausbildungsplätze in 107 Betrieben für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 97 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Unter dem Motto **„Dein Zuhause - Deine Ausbildung - Deine Zukunft“** laden Ausbildungsbetriebe und Gemeinde am **22. September 2022** zum ersten „Tag der Ausbildung“ ein. Teilnehmende Betriebe öffnen die Türen und stellen ihre Ausbildungsangebote vor. Eine **„Lehrstellenrallye“** führt durch den Ort und hilft das gesamte Angebot zu erkunden. Wer mitmacht, lernt spannende Betriebe kennen und findet vielleicht sogar den passenden Ausbildungsplatz. Start 14.00 Uhr in der Eichenberghalle in Hirrlingen.
Am 6. Oktober 2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr sind **Schüler*innen und Jugendliche** eingeladen, sich in der Online-Veranstaltung „Traumberuf Handwerk“ über zukunftssichere Berufsfelder, Aufstiegs- und Karrierechancen zu informieren, die wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen anbieten (Anmeldelink über die Website www.vhsrt.de).

Für 2022 werden im Landkreis Tübingen aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:
38 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 4 Augenoptiker, 2 Automobilkaufmann, 8 Bäcker, 1 Bestattungskraft, 1 Brauer und Mälzer, 1 Elektroniker, 1 Fachkraft Metalltechnik, 11 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Bäckerei, 3 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk Konditorei, 3 Fahrzeuglackierer, 1 Fassadenmonteur, 2 Feinwerkmechaniker Feinmechanik, 1 Feinwerkmechaniker Maschinenbau, 1 Feinwerkmechaniker Zerspanungstechnik, 3 Fleischer, 3 Friseure, 3 Gerüstbauer, 7 Hörakustiker, 2 Informationselektroniker für Geräte-, Informations- und Bürosystemtechnik, 2 Kaufleute für Büromanagement, 6 Konditoren, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 5 Maurer, 1 Mechatroniker für Kältetechnik, 9 Metallbauer, 2 Orthopädieschuhmacher, 1 Parkettleger, 1 Raumausstatter Boden, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schilder- und Lichtreklamehersteller, 3 Schornsteinfeger, 1 Steinmetz und Steinbildhauer Steinmetzarbeiten, 11 Stuckateure, 4 Tischler, 3 Trockenbaumonteure, 2 Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft, 1 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, 2 Zahntechniker und 7 Zimmerer

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenaufruf 2022
Vom 8. bis 15. Oktober 2022 findet weltweit die Woche des Sehens statt.
Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind. Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache per E-Mail und am Telefon für Sie da und helfen Ihnen bei Fragen weiter.
Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!
In unseren „Blickpunkt-Auge-Beratungsstellen“ informieren wir Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten.
Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen. Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft (IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01, BIC: BFSWDE33STG).

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
Tel. (0711) 21060-0
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

Abschied vom Sommer

Gestern noch Regenluft
voll Sommerduft
gestern noch Leichtigkeit
die Fenster offen weit
in hellwarmer Abendzeit
Heute treibt kalter Wind
Wolken weißgrau geschwind
So wie die Wolken ziehn
wird auch der Sommer fliehn

Brigitte Thiessen

Trockenmarinade mit Paprika und Chili

Diese Trockenmarinade aus Paprika und Chili eignet sich besonders gut für Fleisch, Fisch oder Gemüse.
Zubereitungszeit: 15 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten
- 2 TL Pfefferkörner, schwarz
- 30 g Kreuzkümmelsamen
- 1 TL Korianderkörner, nach Belieben
- 2 TL Senfkörner
- 30 g Salz
- 40 g Zucker, braun
- 30 g Paprikapulver, edelsüß
- 2 TL Knoblauchpulver
- 2 TL Ingwerpulver
- 2 TL Cayennepfeffer

Zubereitung
1. Pfeffer, Kreuzkümmel, Koriander, Senf, Salz und Zucker in einem Mörser möglichst fein mörsern. Alternativ in einer Gewürzmühle mahlen.
2. Paprika, Knoblauch, Ingwer und Cayennepfeffer zugeben und gut mischen. Passt zu Fleisch, Fisch, Gemüse und Käse. Die Würzmarinade trocken in das Grillgut reiben oder mit etwas Öl mischen und mit einem Backpinsel bestreichen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR